

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

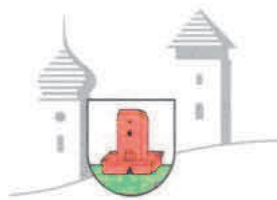
Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681

email:
 info@gemeindebuchheim.de
 oder
 koelzow@gemeindebuchheim.de

Abfallkalender:

Restmüll	26.05.2018
Biomüll	18.05.2018
Papier	12.05.2018
Wert-Tonne	05.06.2018
Windel-Tonne	12.05.2018

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



- Nachruf -

Die Gemeinde Buchheim trauert um

Frau Anna Fritz geb. Berchtold

die am 03. März 2018 im Alter von 96 Jahren friedlich entschlafen ist.

Frau Fritz war der Heimatgemeinde ihres Ehemannes Eduard Fritz immer sehr zugetan und hat gemeinsam mit ihm im Jahr 1998 die Eduard-Fritz-Stiftung ins Leben gerufen. Auch nach dem Tod Ihres Ehemannes im Jahr 2006 war sie der Gemeinde und der Stiftung sehr verbunden.

Auch heute noch kann durch die Mittel der Eduard-Fritz-Stiftung jährlich die Jugendarbeit der Vereine unterstützt werden, es wird der Seniorenausflug bezuschusst und es besteht die Möglichkeit für Privatpersonen in Bedrängnis einen Antrag auf Unterstützung durch die Eduard-Fritz-Stiftung zu stellen.

Die Familie hatte darum gebeten, bei der Beerdigung anstelle von Blumen an die Eduard-Fritz-Stiftung zu spenden.

Im Namen der Gemeindeverwaltung, der Gemeinderäte und der gesamten Einwohnerschaft danke ich für die Unterstützung durch die Familie Fritz.

Wir werden Frau Anna Fritz, geb. Berchtold in ehrendem Andenken behalten. Unsere Anteilnahme gilt der Trauerfamilie Theo Fritz.

Für die Gemeindeverwaltung, die Gemeinderäte
 und die gesamte Einwohnerschaft
 Claudette Kölzow
 Bürgermeisterin



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

10.05.2018

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1 78576 Emmingen-Liptingen (Liptingen) 07465/92720

12.05.2018

Apotheke Mühlheim, Tuttlinger-Str. 4 78570 Mühlheim 07463/372

13.05.2018

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2 78532 Tuttlingen 07461/94680

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/92310

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude): Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr (ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferent: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Erlaubnis- und Planfeststellungsverfahren für den Betrieb des Wasserkraftwerks Fridingen an der Donau durch die EnBW Energie Baden-Württemberg AG auf dem Gebiet der Gemeinden Mühlheim a. D., Fridingen, Buchheim und Beuron

Offenlage der Antragsunterlagen

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG hat beim Regierungspräsidium Freiburg die Erteilung einer wasserrechtlichen Bewilligung für den Umbau und den Weiterbetrieb des Wasserkraftwerks Fridingen an der Donau nach Maßgabe der eingereichten Unterlagen gem. §§ 8 ff. WHG, § 68 WHG, § 93 WG i.V.m. §§ 72 ff. LVwVfG beantragt.

1. Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG mit Sitz in Stuttgart betreibt das Donaukraftwerk in Fridingen. Für das Kraftwerk wird die Donau unterhalb der Bära-Einmündung aufgestaut, das Triebwasser durch einen Einlaufkanal geleitet und dem 10 m unter der Erde liegenden Kraftwerk zugeführt. Danach wird es durch einen 1,4 km langen Stollen geführt und oberhalb von Beuron wieder in die Donau eingeleitet.

Die Wassernutzungsrechte für das Kraftwerk Fridingen sind am 31.12.2016 abgelaufen. Die EnBW Energie Baden-Württemberg hat die Erteilung einer neuen Bewilligung für den Betrieb des Donaukraftwerks Fridingen für weitere 70 Jahre bis 31.12.2086 beantragt. Ziel der geplanten Maßnahmen ist eine optimierte Stromerzeugung aus Wasserkraft bei gleichzeitiger Erhöhung des Mindestabflusses, die Herstellung der Durchgängigkeit nach den Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie sowie die langfristige Erhaltung einer denkmalgeschützten Gesamtanlage für den Betrieb.

Der Antrag betrifft im Wesentlichen

- das Aufstauen der Donau und die Abgabe einer Mindestwassermenge von jahreszeitlich gestaffelt 1,7 m³/s und 1,9 m³/s,
 - den Abriss der bestehenden Wehranlage in der Donau, Bau und Betrieb einer neuen Wehranlage mit Fischabstieg,
 - den Umbau des bestehenden Kanaleinlaufs und Errichtung einer Buhne,
 - den Bau eines Fischaufstiegs,
 - Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen im und am Krafthaus. Der Antrag beinhaltet auch die denkmalrechtliche Genehmigung nach § 8 DSchG zum Abriss der vorhandenen Wehranlage in der Donau, zum Ausbau der bestehenden Turbinen im Krafthaus sowie Umbaumaßnahmen am Dach und im Inneren des Krafthauses.
2. Das Regierungspräsidium Freiburg ist für das Verfahren zuständig. Als mögliche Entscheidungen kommen die Zulassung des Vorhabens – ggf. verbunden mit Schutzanordnungen und sonstigen Nebenbestimmungen – oder die Ablehnung des Antrags in Betracht.
 3. Im Rahmen des wasserrechtlichen Verfahrens wird für das Vorhaben auch eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 74 UVPG i. V. m. den §§ 3, 3a Satz 1 und 3c Satz 1 UVPG in der bis zum 16.05.2017 geltenden Fassung durchgeführt. Zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens hat die Antragstellerin insbesondere folgende Unterlagen vorgelegt:
 - Erläuterungsbericht zum Vorhaben u.a. mit Angaben zu den bestehenden Verhältnissen, Art und Umfang geplanten Maßnahmen, der zukünftigen betriebsweise und den Wechselwirkungen während des Anlagenbetriebs und während der Baumaßnahmen auf die Umwelt,
 - Umweltverträglichkeitsstudie u.a. mit Angaben zum aktuellen Zustand und zu den Auswirkungen des Vorhabens auf die Schutzgüter Mensch, Landschaft, Boden, Wasser, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt und Klima/Luft, zur Beschreibung und Bewertung des Zustands der betroffenen Oberflächenwasser- und Grundwasserkörper nach der Wasserrahmenrichtlinie und zur Vereinbarkeit des Vorhabens mit den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie,
 - Gewässerökologisches Gutachten zur Mindestwasserdotierung in der Ausleitungsstrecke des Donaukraftwerks,

- Natura 2000-Vorprüfung, Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag und Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP).
4. Die Antragsunterlagen liegen zur Einsicht aus von **Montag, 14.05.2018, bis einschließlich Mittwoch, 13.06.2018** im Rathaus der Gemeinde Buchheim, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim während der Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen können ab Beginn der Offenlage am 14.05.2018 auch auf der Internetseite www.rp-freiburg.de unter der Rubrik „Aktuelles“ bzw. auf der Seite <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref51/Seiten/Wasserrechtsverfahren-Wasserkraftwerk-Fridingen.aspx> eingesehen werden.

5. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ende der Auslegung, also bis einschließlich **Mittwoch, den 27.06.2018** schriftlich oder zur Niederschrift beim **Regierungspräsidium Freiburg, Bismarckstraße 7, 79114 Freiburg** oder beim **Bürgermeisteramt Buchheim, Rathausstr. 4, 88637 Buchheim** Einwendungen gegen das Vorhaben erheben (Einwendungsfrist).

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung der Antragsunterlagen benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt Buchheim maßgeblich. Einwendungen sollen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen. Sie können nicht allein in Textform (z.B. elektronisch per E-Mail) erhoben werden, sondern sind grundsätzlich in Schriftform, d.h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder deren Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

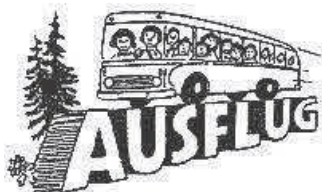
6. Nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist werden die erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt. Es wird darauf hingewiesen,

- dass Personen, die Einwendungen erhoben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn außer der Benachrichtigung der Behörden und des Vorhabenträgers mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, und
 - dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.
7. In Bezug auf die beantragte wasserrechtliche Bewilligung für die vorgesehenen Gewässerbenutzungen wird darauf hingewiesen, dass
- nach Ablauf der Einwendungsfrist wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung Auflagen nur verlangt werden können, wenn der Betroffene die nachteiligen Wirkungen während des Verfahrens nicht voraussehen konnte, nach Ablauf der Einwendungsfrist eingehende Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, einer gehobenen Erlaubnis oder einer Bewilligung in demselben Verfahren nicht berücksichtigt werden, Ansprüche zur Abwehr von nachteiligen Wirkungen durch eine Gewässerbenutzung, die durch eine unanfechtbare gehobene Erlaubnis oder Bewilligung zugelassen ist, nach Maßgabe des § 16 WHG nicht mehr oder nur noch eingeschränkt geltend gemacht werden können.
8. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.
9. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Buchheim, den 10.05.2018

Für die Gemeindeverwaltung
gez. Claudette Kölzow, Bürgermeisterin

Ausflug der Eduard-Fritz-Stiftung



Wie bereits im Veranstaltungskalender angekündigt, wird am **Dienstag, 19.06.2018** der diesjährige Ausflug der Eudard-Fritz-Stiftung stattfinden.

Wir laden alle Buchheimer/innen die in diesem Jahr noch 65 Jahre alt werden zur Mitfahrt ein. Ziel wird in diesem Jahr die Insel Mainau sein.

Programm:

9.00 Uhr Abfahrt am Gasthaus zum Freien Stein

10.30 Uhr Ankunft auf der Insel Mainau

11.00 Uhr Führung: „Das Konstanzer Konzil (1414 - 1418) und die Insel Mainau“ - Führung zum Konziljubiläum

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Comturey

14.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung

16.30 Uhr Rückfahrt

18.30 Uhr Rückankunft in Buchheim

Die Anmeldung für den Ausflug ist auf dem Rathaus unter der Telefonnummer 07777/311 möglich.

Wir möchten Sie bitten, uns bei der Anmeldung mitzuteilen, ob Sie ein Vegetarisches Gericht beim Mittagessen wünschen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.
Ihr Rathaus-Team

Brennholz

Wer noch kein Brennholz hat und noch welches benötigt, der kann sich an die Gemeinde Buchheim oder direkt an das Landratsamt Tuttlingen (Herrn Bruggner) wenden. Es sind noch Fichten-Lose verfügbar.

§ Amtliche Mitteilungen

Amtsblatt „donnerstags“

Allgemeine Zahlungsaufforderung

Wir weisen Sie darauf hin, dass der jährliche Bezugspreis für das Gemeindemitteilungsblatt der Gemeinde Buchheim zum **01.05.2018** fällig war. Die jährliche Gebühr beträgt 15,00 Euro.

Den Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wurde der Bezugspreis pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Alle anderen bitten wir um Überweisung und um Angabe des Kassenzzeichens im Verwendungszweck.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Angelika Schmid vom Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg unter Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung.
Steueramt

Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig?

Das Bürgermeisteramt Buchheim empfiehlt, regelmäßig und ganz besonders rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise auf die Gültigkeit der Ausweispapiere zu achten! Falls gegeben, bitte neue Papiere beantragen!

Grundsteuer und Gewerbsteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.05.2018** die **2. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt / Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt



Unsere Jubilare

Wir gratulieren am

15.05.2018
Herrn Siegbert Vogler zum
70sten Geburtstag



Wir sagen Danke ...

... den Damen vom Rentertreff für die Reinigung der Fenster am Buchheimer Hans!

Parkplätze Buchheimer Hans - Friedhof

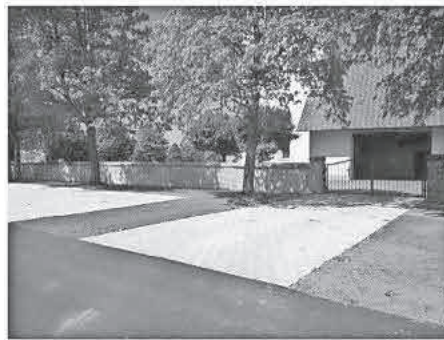
Abschluss der Baumaßnahme

Am 26.04.2018 wurde die durch das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) geförderte Maßnahme „Sanierung der Parkplätze am Buchheimer Hans / Friedhof - Neugestaltung des Zugangs zum Buchheimer Hans“ fertiggestellt.

Die Maßnahme wurde von der Fa. J. Friedrich Storz aus Eigeltingen durchgeführt und von den Mitarbeiter/innen des Verbandsbauamts des Gemeindeverwaltungsverbands Donau-Heuberg betreut.

In diesem Zusammenhang würde ich Sie als Mitbürger gerne dazu aufrufen, bei einer gemeinsamen Aktion im Friedhof Hand anzulegen, um auch hier die sanierte Friedhofsmauer und die Wege von Unkraut zu befreien. Wenn Sie sich angesprochen fühlen und die Aktion (alleine oder im Team) gerne federführend übernehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bei mir auf dem Rathaus, damit wir einen geeigneten Termin suchen können.

Claudette Kölzow, Bürgermeisterin



Buchheim ... wir machen mit!



Die angekündigten Sammelboxen der Handy-Aktion Baden-Württemberg sind angekommen und stehen im Rathaus und in der Grundschule bereit! Machen Sie sich auf die Suche nach Ihren alten Schubladen-Handys, handeln Sie nachhaltig und machen Sie mit!

„Baum-Patenschaft“

Im Schmidtenwinkel wurde in einer der Pflanzinseln in der Straße ein Ersatz-Baum gepflanzt.

Herr Manfred Wachter hat sich bereit erklärt, hierfür die „Baum-Patenschaft“ zu übernehmen.



Herzlichen Dank!

Die Hauptflugphase des Buchdruckers hat begonnen

Die bei uns wichtigsten rindenbrütenden Fichtenborkenkäfer, buchdrucker und Kuprerstecher sind seit einigen Tagen aktiv.

Beim Nadelholz in Baden-Württemberg ist 2017 eine gegenüber den Vorjahren noch einmal deutlich gesteigerte Käferholzmenge angefallen.

Die durch Borkenkäfer an Fichte verursachten Schadholzmengen bewegte sich bei

etwa dem 1,6-fachen des Vorjahres. Dies ist besonders auf die hohen Ausgangsdichten aus den trocken-warmen Vorjahren zurückzuführen.

Sturmtief „Burglind“ vom Januar diesen Jahres hat in vielen Wäldern im Land Bäume geknickt und geworfen. Mit Blick auf die aktuelle Schwärmsaison der Borkenkäfer sind Sie nun angehalten, fichtenreiche Waldbestände zu kontrollieren. Es geht darum, den Käfern bruttaugliches Material zu entziehen und befallene Bäume rechtzeitig vor Ausflug der Käfer unschädlich zu machen.

Kennzeichen des Käferbefalls sind:

- braunes Bohrmehl auf der Rinde, unter Rindenschuppen, auf Spinnweben, am Stammfuß und auf der Bodenvegetation - Harztröpfchen und Harzfluss am Stamm, vor allem am Kronenansatz - helle Flecken, sogenannte „Spiegel“ auf der Rinde durch die Tätigkeit der Spechte, wodurch größere Rindenstücke abfallen und das helle Splintholz sichtbar wird - charakteristische Fraßbilder unter der Rinde - Rötung - Abfall grüner oder roter Nadeln.

Zu kontrollieren sind ab jetzt bis Ende September im einbis zweiwöchigen Turnus:

- geworfenes, gebrochenes und angeschobenes Sturmholz vom Januar 2018 - alle stehenden Fichtenbestände - nach Schadenereignissen, Hiebsmaßnahmen und Pflegeeingriffen liegengebliebenes, bruttaugliches Material - aufgearbeitetes, in der Nähe gefährdeter Bestände lagerndes Nadelholz.

Bei Feststellung eines möglichen Befalls wenden Sie sich bitte an den zuständigen Revierförster.



Vereine und Organisationen

!!!Rentnertreff!!!

Am 16.05.2018 ist der Treffpunkt am Freien Stein um 14.00 Uhr. Von dort fahren wir gemeinsam ins Gasthaus „Jägerhaus“. Nach einer gemütlichen Kaffeestunde bekommen wir Besuch. Lasst Euch überraschen.

Herzlichst Annegret

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Fortbildung zur „Alltagsgestalterin“

Mit 20 Helferinnen nahmen wir in Bärenthal an 2 Samstagen an einer Fortbildung zum Thema – Alltagsgestaltung mit demenziell erkrankten Menschen teil.

Unsere Referentin Frau Andrea Orth, Fachwirtin für Alten- und Krankenpflege konnte uns durch ihre Ausführungen aus der Praxis viele Grundlagen vermitteln, um Menschen mit einer Demenz besser zu verstehen.

Die Themen der Fortbildung:

- Erkrankung mit demenziellen Symptomen
- Mit dem Blick auf die Person: Verhaltensweisen bei demenziellen Symptomen verstehen.
- Der gewohnte Alltag in die Lebensgeschichte als wichtige Grundlagen für die Arbeiten in der Nachbarschaftshilfe.



- Das Prinzip der Achtsamkeit – wie wir Menschen mit der Demenz verstehen und einbinden können.
- Die fördernde und aktivierende Begleitung im tagtäglichen – das Normale und Gewohnte ermöglichen.
- In der Vielfalt des Lebens differenzieren: meine Werte sind nicht Maß der Dinge, die Werte des Anderen erkennen und ihnen Raum geben.
- Gewohntes unterstützen: Spielräume erschließen – Grenzen erkennen.
- Erlebtes verstehen.

Alle Teilnehmerinnen waren sich einig, dass diese Fortbildung viele nützliche und umsetzbare Erkenntnisse vermitteln konnte.

Monika Kohler, 1.Vorsitzende

SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



Vorschau:

Freitag, den 11.05.2018

E- Junioren um 18:00 Uhr in Aach- Linz
TSV Aach- Linz- **SC B.A.T. E- Junioren**
D- Junioren I um 18:45 Uhr in Buchheim
SG Schwandorf/Wornd/Neuh.
D- Junioren I – SG Denkingen

Samstag, den 12.05.2018

D- Junioren II um 13:00 Uhr in Orsingen-
Nenzingen
SV Orsingen- Nenzingen- **SG Schwandorf/
Wornd/Neuh. D- Junioren II**
C- Junioren II um 14:00 Uhr in Boll
**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren
II**– SG Walbertsweiler/Reng.
C- Junioren I um 16:00 Uhr in Worndorf
**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren
I**- SG Bodman- Ludwigshafen
A- Junioren um 16:00 Uhr in Buchheim
SG B.A.T. A- Junioren- SG Sipplingen
Die A- Junioren empfangen als Tabellenführer, den aktuellen Tabellenzweiten zum Spitzenspiel. (Austragungsort kann evtl. noch geändert werden. Weitere Infos auf www.fussball.de)

Sonntag, den 13.05.2018

SG B.A.T./Kreenh. II um 15:00 Uhr in Pfullendorf
FC Aramäer Pfullendorf-
SG B.A.T./Kreenh. II
SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Ludwigshafen
FC Bodman- Ludwigshafen- **SC B.A.T. I**

Rückblick:

SC B.A.T. E- Junioren-SG Hohenfels/Sentenhardt 7:8
SPVGG. F.A.L II-**SG Schwandorf/Wornd/
Neuh. C- Junioren II** 3:5
**SG Schwandorf/Wornd/Neuh. D- Junio-
ren II** – TSV Aach- Linz 1:4
SC Pfullendorf II- **SG Schwandorf/Wornd/
Neuh. D- Junioren I** 2:0
SV SG Überlingen/Ried- **SG Schwandorf/
Wornd/Neuh. C- Junioren I** 3:0
SV Bermatingen- **SG B.A.T. A- Junioren** 2:2

Tore für die SG:

Simon Steigerwald, Andreas Riffler

SC B.A.T. I- SV Hausen a. d. Aach 2:3

Kader: Patrick Kästle, Marco Strobel, Leon Ehrenmann, Robert Rudolf, Simon Frey, Dirk Spöri, Timm Halmer, Johannes Rudolf, Philip Wachter, Felix Schad, Jonas Straub, Simon Glöckler, Manuel Wohlhüter, Jonas Fritz, Markus Bregenzer
Trainer: Dirk Spöri
Tore für den SC:
Manuel Wohlhüter, Dirk Spöri

SG B.A.T./Kreenh. II-

FSG Zizenhausen/Hi/Ho III 4:0
Kader: Marcel Kohler, Robert Hanreich- Zekl, Benjamin Fecht, Philip Janke, Fabian Mühleisen, Julian Maier, Rene Müller, Daniel Kempter, Andreas Raible, Thomas Molitor, Timo Straub, Patrick Loll, Marc Heuser, Oliver Hafner, Bernd Aufdermauer
Trainer: Rene Müller, Daniel Kempter
Tore für die SG: Patrick Loll(2), Julian Maier, Marc Heuser

Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Am Freitag den 11.05. findet keine Probe statt.



Auftritt Gnadenweiler

Am Donnerstag den 10.05. spielen wir auf dem Gnadenweilerfest, hierzu treffen wir uns um 10:30 Uhr am Feuerwehrhaus.
Sarah Müller
(Schriftführerin)

Freiwillige Feuerwehr Buchheim

Die nächste Feuerwehrprobe ist am Montag 14.05.2018 wie gewohnt um 19:30 Uhr
Mit freundlichen Grüßen
Fritz Frey, Kommandant



KLJB Buchheim

Werte Bürgerinnen und Bürger,

für das Jubiläumsfest anlässlich unseres fünfzigjährigen Bestehens (08. – 11.06.2018) bitten wir hinsichtlich zweier Punkte um Ihre Unterstützung:

- **Bedienungen**
Wenn Sie gerne bedienen würden, dann melden Sie sich bitte bei Celina Hermann (7461, ab 18:00 Uhr) um eine passende Schicht auszumachen.
- **Kuchen/Torte**
Wenn Sie einen Kuchen oder eine Torte für Sonntag- oder Montagmittag backen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Malena Maier (7577, ab 16:00 Uhr).

**Vielen Dank im Voraus
Die KLJB Buchheim**



Aus den Schulen

Termine Realschule Mühlheim

Do. 10.05.18
Feiertag/Himmelfahrt – unterrichtsfrei
Fr. 11.05.18
Beweglicher Ferientag
Sa. 19.05.-So. 03.06.18 Pfingstferien

Planspiel an der Realschule Mühlheim

Am 2. Mai durfte die Klasse 10a an einem Planspiel der **Landeszentrale für politische Bildung** teilnehmen.

Dazu kamen zwei Mitarbeiter aus Freiburg an die Realschule und ermöglichten eine Lernerfahrung der besonderen Art. Das Thema lautete: Festung Europa? Nachdem sich die Schülerinnen und Schüler mit den politischen Rahmenbedingungen der EU und der Flüchtlingsthematik auseinandergesetzt hatten, durften sie in die Rolle von verschiedenen Ländervertretungen schlüpfen.

Im eigentlichen Planspiel wurde dann eine Sitzung des europäischen Rates nachgestellt. Hierbei vertraten die Schüler/innen die unterschiedlichsten Länderinteressen und durften ihr Verhandlungsgeschick unter Beweis stellen. Es wurde ihnen sehr schnell bewusst, wie schwierig es ist gemeinsame Beschlüsse zu fassen und welche Herausforderungen hinter neuen Richtlinien in der EU stecken.

Am Ende waren sich alle einig, dass dieser Tag eine tolle Erfahrung war.

Liane Fugel

Gemeinschaftsschule Obere Donau Fridingen/Neuhausen

Wichtige Termine im Mai

- 14.05.18 Infoabend Klasse 6
(Wahl-/Pflichtbereich)
- 14.05.18 Anmeldung der zukünftigen
Erstklässler
- 15.05.18 Anmeldung der zukünftigen
Erstklässler
- 15.05.18 Infoabend Klasse 7
(Wahl-/Profilfach)



Interessantes und Wissenswertes

Freiwilligendienste und Notfallsanitäter

Am Donnerstag, 17. Mai im BiZ Villingen:
Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen dreht sich am 17. Mai 2018 ab 15:00 Uhr alles um das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), den Bundesfreiwilligendienst (BFD) und den Beruf des Notfallsanitäters. Im sozialen Bereich praktische Erfahrungen sammeln, interessante Berufsfelder kennenlernen oder eine sinnvolle Beschäftigung als Überbrückung bis zum Beginn der Ausbildung oder des Studiums – es gibt viele

Gründe, sich für ein FSJ oder ein BFD zu entscheiden.

Melanie Hofmann vom Landesverband Badisches Rotes Kreuz Rottweil informiert für den Arbeitskreis Freiwilliges Soziales Jahr unter anderem über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten, den Ablauf, die Anforderungen an die Bewerber, das Bewerbungs- und Auswahlverfahren und über finanzielle Aspekte.

Den Beruf der Notfallsanitäter stellt Markus Räth vom DRK Rettungsdienst Schwarzwald-Baar vor.

Er erklärt auch das Auswahlverfahren, den Ablauf der Ausbildung und die Einsatzmöglichkeiten. Die kostenlose Veranstaltung findet im BiZ in Villingen, Lantwattenstraße 2 statt. Anmeldung bis zum 14. Mai unter Telefon 07721 209-412 oder per E-Mail: rottweilvillingen-schwenningen.biz@arbeitsagentur.de

Freilichtmuseum Neuhausen

**Das belebte Dorf:
Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck macht zum Internationalen Museumstag Geschichte zum Erlebnis**



Dorfleben wie vor 100 Jahren: zum Internationalen Museumstag am Sonntag, den 13. Mai 2018, kann das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck wieder kostenfrei besucht werden.

Und das gesamte Museumsdorf erwacht zu diesem Anlass zum Leben: Ab 11.00 Uhr können die Besucherinnen und Besucher den ländlichen Alltag von vor 100 Jahren hautnah erleben.

Auf einem Rundgang durch das Museum trifft man auf die unterschiedlichsten Charaktere: Wie sieht Alltag und Unterricht des Dorfschullehrers aus?

Welche Arbeiten verrichtet die Magd?

Und was wird im Kaufhaus Pfeiffer alles verkauft? Die Dorfbewohner stehen den Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort, erzählen bedeutungsvolle Geschichten aus dem Dorf, den neuesten Klatsch über die Bewohner oder einfach Wissenswertes über das Museum.

Und für ein Schwätzle mit den Besuchern ist natürlich auch immer noch Zeit.

Und auch den Handwerkern kann man an diesem Tag über die Schuler schauen, ob beim Dorfschmied in der Werkstatt, beim Klöppeln in der Stube oder beim Mähen mit der Sense auf der Wiese.

Zur Stärkung gibt es leckere Dünne aus dem historischen Backhäusle. Auch die Museumsgaststätte Ochsen hat geöffnet und bewirbt zusätzlich im Schafstall.

Der Eintritt ist an diesem Tag für alle Besucher frei



Das belebte Dorf – Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Fotografin: Julia Brockmann



Das belebte Dorf – Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Fotograf: Winfried Rimmel

Naturpark Obere Donau - Haus der Natur

Beuron. Wanderung Höhlen – Felsen – Burgen. Freitag, 18. Mai, 14 – ca. 18 Uhr

Die Wanderung führt vom Haus der Natur über den Aussichtspunkt „Alpenblick“ im stetigen Auf und Ab zur Bronner Höhle und zur Jägerhaushöhle. Das Schloss Bronnen wird dabei einmal umrundet bevor es über das Liebfrauental zurück nach Beuron geht. Die Wanderung führt durch einen der schönsten Teile des Naturparks Obere Donau. Zahlreiche geschichtliche Zeugnisse sowie beeindruckende Höhlen und verschiedene Aussichtspunkte sorgen für ein intensives Naturerlebnis. Geführt vom Geschäftsführer des Naturparks erhalten die Teilnehmer auch einen kleinen Einblick in die Arbeit einer Naturparkverwaltung. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 17. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.



Albstadt-Ebingen. Eulen - Die lautlosen Jäger der Nacht. Freitag, 18. Mai, 20:15 bis ca. 22:15 Uhr

Die Biologie der heimischen Eulen werden anhand von Bildern, Präparaten und Tonaufnahmen vorgestellt. Beim anschließenden Horchgang in das Revier von Waldkauz und Waldohreule werden die Teilnehmer den lautlosen Jägern in der Dämmerung hoffentlich begegnen. Streckenlänge: hin und zurück ca. 4 km. Treffpunkt: Höhengaststätte Ochsenhaus - Parkplatz, Albstadt-Ebingen; Gebühr: 5,- €; Referent: Thomas Hoffmann; Anmeldung bis Mittwoch, 16. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal. Montag, 21. Mai (Pfingstmontag), 15 Uhr

Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften die abwechslungsreich sind, in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt auf einer Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Allerdings erlebt ein Ranger auch die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung. Diese sollen auf der Wanderung ebenfalls angesprochen werden, für einen Naturgenuss ohne Frust. Wanderung im Donautal von ca. 7 km Länge und max. 3,5 Stunden Dauer. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger, Ranger; Gebühr: 3,- €; Anmeldung bis Donnerstag, 17. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Vielseitige Schalen aus Filz. Freitag, 25. Mai, 14:30 bis ca. 17:30 Uhr

Zauberhafte Sternenschalen werden in diesem Kurs gefilzt. Die Sternenschale ist eine wunderschöne Filzarbeit, welche auch ungeübten Händen gelingt. Sie ist eine schöne Alternative zu herkömmlichen Aufbewahrungsutensilien, aber auch immer wieder ein tolles Mitbringsel und Geschenk. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Inge Schmidt; Gebühr: 16,- € inkl. Material; Anmeldung bis Freitag, 18. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Pflanzenwelt der Schwäbischen Alb. Pflanzenbestimmung für Einsteiger und Wiedereinsteiger. Samstag, 9. Juni, 10 bis 17 Uhr

Juni – Zeit der Wiesenblüte! Wer möchte da nicht eintauchen in die Pflanzenwelt, nicht mehr wissen über die Vielfalt? An diesem Tag versuchen die Teilnehmer, sich einen Überblick zu verschaffen, die Pflanzen nach Familien zu ordnen und nach den wichtigsten Merkmalen zu bestimmen. Bei einer Exkursion erproben sie ihr Wissen und erfahren mehr über die grünen Mitbewohner: Essbarkeit, Gift- und Heilwirkung, Verwendung im Brauchtum etc. Die Dipl.-Biologin Antje Schnellbacher-Bühler führt

anhand der wichtigsten Pflanzenfamilien in die Pflanzenbestimmung ein und stellt wichtige Vertreter unserer Wiesenpflanzen vor. Treffpunkt: Haus der Natur; Referentin: Antje Schnellbächer-Bühler, Dipl.-Biologin; Gebühr: 25,- €, Vorabzahlung; Anmeldung bis Freitag, 18. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Rund um die Geburt“

Informationsveranstaltung für werdende Eltern Am Dienstag, den 15.05.2018 findet eine Informationsveranstaltung der Frauenklinik am Klinikum in Tuttlingen statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den künftigen Eltern Informationen rund um die Geburt und die Zeit danach vermittelt. Außerdem kann der Kreißsaal besichtigt werden. Eine Ärztin und eine Hebamme stehen für persönliche Fragen und weitere Informationen rund um die Geburt zur Verfügung.

Die Informationsveranstaltungen finden monatlich jeweils dienstags um 19.00 Uhr im Klinikum in Tuttlingen statt. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.klinikum-tut.de.

Archiv- und Kulturamt/ Landkreis Tuttlingen

Sagenwanderung im Donautal von Fridingen nach Beuron am Freitag, 18. Mai 2018
Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet in der Reihe „Kultur & Geschichte im Landkreis entdecken“ eine Sagenwanderung im Donautal an. Vom Bahnhof Fridingen führt die Wanderung entlang der Donau nach Beuron. Hier verzaubert nicht nur das wild-romantische Flusstal. Bizarre Felsformationen und sagenumwobene Schlösser oder Ruinen laden zum Bestaunen ein. Und lugt hinter jenen Zinnen nicht eine weiße Gestalt hervor? Die Sagenlandschaft ist ebenso vielfältig wie die Donaulandschaft selbst. Doch der Weg führt auch zu Denkmälern für jüngere historische Ereignisse. An der Ziegelhütte wird der Rettung einer Jüdin im Nationalsozialismus gedacht. Am Standort der ehemaligen Bronner Mühle erinnert man sich an den Erdrutsch im Jahre 1960, der die Mühle und ihre Bewohner unter sich begrub. Am Ziel liegt das imposante schon von Weitem sichtbare Kloster Beuron. Die Geschichten, die sich um dessen Ursprung ranken, bilden den Abschluss der Wanderung. Treffpunkt der Sagenwanderung ist um 14.00 Uhr am Bahnhof in Fridingen bzw.

für Mitfahrgelegenheiten um 13.30 Uhr am Landratsamt Tuttlingen in der Werderstraße. Dauer der elf Kilometer langen Strecke ist etwa 4 Stunden. Rückfahrt von Beuron mit der Bahn nach Fridingen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Leitung: Nina Schreiber
Informationen unter Tel.: 07461/926-3109.



Jobben auf der Südwest-Messe:

Messe-Service der Agentur für Arbeit nutzen. Einmal auf einer Messe jobben? Das können Interessierte auf der Südwest-Messe tun. Der einfachste Weg, eine Stelle „hinter der Theke“ zu ergattern, führt über den Messe-Service der Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen. Manuela Schulte vom Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit hat bereits die ersten Arbeitsangebote von Ausstellern erhalten. Sie wird ihnen in diesem Jahr Stand- und Verkaufspersonal, Hostessen, Auf- und Abbauhelfer sowie Reinigungskräfte vermitteln. Wer Interesse an einem Messejob hat, kann sich persönlich oder telefonisch 07721 209-461 bei Manuela Schulte in der Agentur für Arbeit melden.

Donaubergland

**Geführte
Abendwanderung zum
„Tag des Wanderns“**

Zum bundesweiten „Tag des Wanderns“ am 14. Mai lädt die Donaubergland GmbH zu einer informativen „Feierabendwanderung“ ein, angeführt von Diplom-Forstwirtin Judith Engst aus Reichenbach. Dabei erfahren die Teilnehmenden viel darüber, was sich im Mai so alles im Wald abspielt: Woher die Bäume ihre Kraft für den Laubaustrieb nehmen. Warum Vögel gerade am Abend verstärkt ihren verlockenden Gesang anstimmen. Wie Pflanzen und Tiere mit den Wetterkapriolen klarkommen, die die Eisheiligen uns im Mai bescheren. Und warum Rehe sage und schreibe 9,5 Monate lang trächtig sind, bevor sie jetzt ihre Kitzle zur Welt bringen. Der „Tag des Wanderns“ – initiiert vom Deutschen Wanderverband, findet jährlich im Mai statt. Ziel ist es, mit zahlreichen Veranstaltungen rund um das Wandern auf die



Vielfalt des Themas und das ehrenamtliche Engagement in den Wandervereinen aufmerksam zu machen.

Treffpunkt:

Weißes Kreuz Gosheim (Parkplatz im Wald an der Straße von Gosheim nach Böttingen, schräg gegenüber von der Quirins-Kapelle)

Uhrzeit:

Montag, 14. Mai 2018 17:00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden

Wanderführung: Judith Engst, Diplom-Forstwirtin und MBA

Anmeldung:

eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Weitere Infos:

Donaubergland Tourismus GmbH, Tel. 07461 7801675 | www.donaubergland.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

**„Euer Ja sei ein Ja“ Wallfahrt
mit dem Bus nach Flüeli
15.-16.06.2018**

Dem Schweizer Nationalheiligen Bruder Klaus von Flüe und seiner Frau Dorothee begegnen am Ort ihres Wirkens in Gebeten, Texten, Meditationen, Gottesdiensten – mit aktuellem und persönlichem Bezug zum eigenen Leben.

**Kleine Auszeit „Grüne Kräuterkraft“ vom
22.-24.06.2018, Bildungshaus Kloster St.
Ulrich (bei Freiburg)** Nützliches für Körperpflege und Hausapotheke herstellen, kulinarische Kostproben.

Bergexerziten im Oberengadin

„Atemräume“ vom 28.06.–01.07.2018
Bergwandern in herrlicher Natur, spirituelle Impulse, atemtherapeutische Übungen, Gemeinschaft erleben.

Pilgerwanderung in der Ortenau „Ausblick und Einblick“ vom 03.-04.08.2018

Gemeinsam zu Fuß unterwegs sein, mit meditativen Elementen und Impulsen für den Alltag.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.-31.08.2018 im Haus Marienfried, Oberkirch (Ortenau) „Erde, Wasser, Feuer, Luft...“ Die Schöpfung in ihren Elementen erleben – viel in der Natur sein, mit meditativen Elementen, gemeinsamem Singen. Mit Kinderbetreuung.

Das „LandLeben“ erleben - für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

Anpacken statt rumsitzen, mit Tieren zusammen sein, draußen auf dem Feld, im Garten oder im Stall mithelfen, nette Leute kennen lernen. Das ist möglich im Projekt „LandLeben“. Vom Schwarzwald bis an den Bodensee werden passende Bauernhöfe vermittelt.

Sie haben einen Bauernhof und würden gerne Jugendliche zwei Wochen als Gast bei sich aufnehmen? – Dann melden Sie sich gerne.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung,
Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243,
info@kath-landfrauen.de



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Gott spricht: Und ich, wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Johannes 12, 32)



Mach einem Menschen Freude!

Wenn alle an sich selber denken, ist längst noch nicht an jeden gedacht. Du spürst es selbst: Mein Herz wird nicht richtig satt, wenn es nur das bekommt, was es verdient. Eine kleine Freude außer der Reihe, das macht glücklich. Und nun: Wem begegnest

du in nächster Zeit, dem du mal was Nettes tun oder sagen kannst? Einfach so und ohne Hintergedanken. Einfach, weil Gottes Sonne in deinem Herzen scheint.

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 13. Mai 2018

09.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädikantin E. Fricker)

10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin E. Fricker)

19.00 Uhr Ökumen. Taizégebet in Fridingen, St. Martinus

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Ökumenischer Frauentreff:

Heilsames Singen

Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Gott

Zum HEILSAMEN SINGEN am Mittwoch, 16. Mai um 20 Uhr im kath. Gemeindehaus Fridingen laden wir herzlich ein.

In unserem Kreis singen wir einfache, deutschsprachige Mantras, die durch ihre Kraft tief in unsere Seele eingehen.

Komm einfach einmal vorbei und singe gemeinsam mit uns.

Sing- und Wandertage auf der Alb

22. bis 27. Mai 2018 / Dienstag, 15 Uhr bis Sonntag 13 Uhr

Ev. Tagungsstätte Haus Bittenhalde Meßstetten - Tübingen

Der Frühsommer ist die schönste Jahreszeit auf der Schwäbischen Alb, wenn Alles neu erwacht ist und die Wiesen voller Blüten sind. Ein buntes Programm für Körper, Geist, Seele und alle Sinne füllt die Woche: Singen, Bibelgespräche, Spaziergänge, Wanderungen und Exkursionen je nach Kraft, Lust und Laune auf der erblühenden Alb und manches Mehr.

Musikalische Leitung:

Brigitte Wendeberg, Kirchenmusikdirektorin
i.R. Seminarnummer 12/18

Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühr: DZ € 345,00 / EZ € 380,00 / Tagsgäste € 209,00 (oh. Früh.)

Telefon: 07436 – 494,
Mail: info@haus-bittenhalde.de

Evangelisches Pfarramt Mühlheim

a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3,
78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382,
Fax: 07463/990558
E-Mail:
muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von
8.30-11.30 Uhr.

